

**Beschlussprotokoll**  
Nr. 03/2018  
über die Sitzung des Orsrates  
der Ortschaft **Bergstadt Wildemann**  
am Donnerstag, 15. November 2018, um 19.00 Uhr  
*genehmigt in der Sitzung am 07.03.2019*

Sitzungsort: Feuerwache der Freiwilligen Feuerwehr Wildemann  
Bahnhofstraße 9, 38709 Wildemann

## A. Öffentlicher Teil

### 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

---

Der Ortsbürgermeister eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

### 2. Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

---

ORW vom 15.11.2018 Protokoll-Nr. 03/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung:1										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
				x						

Herr [REDACTED] beantragt für die SPD-Fraktion die Vorlage 143/2018 von der Tagesordnung zu nehmen, da zu diesem Thema bereits in der Märzsession ein Beschluss gefasst wurde.

Der Allgemeine Vertreter erklärt hierzu, dass zwar bereits im März das Thema Sportförderung erörtert wurde, der Sachverhalt in der neuen Vorlage jedoch einen neuen Antrag der K-O-L darstellt.

Herr [REDACTED] hält den Antrag aufrecht und der Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen.

Der Antrag wird - einstimmig - angenommen, sodass der Tagesordnungspunkt 8 von der Tagesordnung abgesetzt wird.

Des Weiteren schlägt der Ortsbürgermeister vor, die gastierende Frau [REDACTED] zwecks Informationen der KBG in der Einwohnerfragestunde anzuhören.

Der Vorschlag wird - einstimmig - angenommen.

Mit diesen Änderungen wird die Tagesordnung - einvernehmlich - festgestellt.

### 3. Einwohnerfragestunde

#### 3.1 Grundschule Wildemann

---

ORW vom 15.11.2018 Protokoll-Nr. 03/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich Aktenführung:4										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
				x						

Herr [REDACTED] fragt, ob die Grundschule Wildemann erhalten bleibt und wenn ja, ob es einen Stellenplan gibt für entsprechende Lehrkräfte.

Außerdem stellt er die Nachfrage nach der Zukunft des Kindergartens und der Turnhalle.

Der Allgemeine Vertreter erklärt, dass das durch die Presse mittlerweile überregional entstandene Interesse an der „Zwergenschule“ Grundschule Wildemann darauf schließen lassen sollte, dass sowohl die Verwaltung als auch die Politik keinerlei Interesse daran haben die Schule zu schließen. Die Problematik ist allen bekannt, die neue Schulleiterin muss alle Posten alleine ausführen, Unterricht, Schulleitung und teilweise auch Hausmeisterarbeiten. Zusätzlich muss sie aufgrund ihres neuen Schulleitungspostens auch entsprechende Lehrgänge besuchen. Die Verwaltung hat jedoch keine Möglichkeiten in die Planung der Lehrerkapazität einzugreifen, da dies der Landesschulbehörde obliegt. Diese geht nach dem Kriterium der Schüleranzahl in der Schule um die Anzahl der Lehrerstellen zu planen.

Dieselbe Situation entsteht im Kindergarten aufgrund der geringen Kinderzahl die zu betreuen sind. Da für den Kindergarten jedoch jüngst neue Spielgeräte angeschafft wurden, ist auch hier nicht von einer Schließung zu sprechen.

Auch in der Turnhalle wurden kürzlich Sanierungsmaßnahmen durchgeführt, um die Erhaltung aller Einrichtungen in Wildemann zu gewährleisten.

### 3. Einwohnerfragestunde

#### 3.2 Winterdienst Wildemann

---

ORW vom 15.11.2018 Protokoll-Nr. 03/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich Aktenführung:3										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
			X					x		

Herr [REDACTED] erkundigt sich nach dem Winterdienst des BBHs und fragt, ob dieser auch für Wildemann gesichert ist und ob eventuell Mehrkosten bei den Straßenreinigungsgebühren entstehen werden.

Der Allgemeine Vertreter gibt Auskunft, dass der BBH immer auch für den Extremfall gewappnet ist. Eine Erhöhung der Straßenreinigungsgebühr ist zum momentanen Zeitpunkt noch nicht vorhersehbar.

Der Ortsbürgermeister stellt hierzu die Frage, ob in diesem Jahr wieder derselbe Dienstleister für den Winterräumdienst engagiert wird wie im letzten Jahr.

Antwort über das Protokoll:

Laut Auskunft des BBH wird auch in diesem Jahr der Winterdienst von der Firma Kai Lehmann übernommen.

**3. Einwohnerfragestunde**

**3.3 Vortrag zum Sachstand Trafo von Frau [REDACTED]**

ORW vom 15.11.2018 Protokoll-Nr. 03/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung: KBG										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
										x

Frau [REDACTED] berichtet:

Mit Hilfe der Kulturförderung der Kulturstiftung des Bundes in Höhe von 1,5 Mio. Euro werden im Rahmen des Programms „TRAFO - Modelle für Kultur im Wandel“ die lokalen Erinnerungs- und Begegnungsstätten zu modernen Vermittlungs- und Begegnungsorten des Weltkulturerbes im Harz transformiert. Die KBG ist mit dem 19-Lachter-Stollen Teil des TRAFO-Projektes. Weiterhin sind das Oberharzer Bergwerksmuseum, die Grube Samson in Sankt Andreasberg und der Schacht Knesebeck in Bad Grund eingebunden. Das Projekt konzentriert sich auf die inhaltliche und qualitative Weiterentwicklung der vier ausgewählten Welterbe-Einrichtungen im Kontext des Bergbaus in der Oberharzer Wasserwirtschaft.

Ziel- und Maßnahmenplanung ist für den Zeitraum 2016 bis 2019 vorgesehen.

Anfang 2017 wurden die „Potenzialanalysen der Einzelstandorte und Machbarkeitsstudie für ein Netzwerk Museum Oberharz“ beauftragt. Der Zuschlag ging an die dwif-Consulting GmbH aus Berlin. Die Ergebnispräsentation erfolgt am 08. November 2017. Faktencheck für den 19-Lachter-Stollen:

Stärken: positive TV-Berichterstattung über das Kehrpad, attraktive Angebote für Familien, regelmäßige Führungsangebote, eine der wichtigsten Anlagen des alten

Oberharzer Silberbergbaus, Mitmachangebote vorhanden, Führungen und weitere Angebote für Kinder und Jugendliche

Schwächen: wenig einladend für Aufenthalt, kein Aufenthaltsbereich, Empfangsbereich unstrukturiert, keine Ergänzungsangebote wie z.B. Café oder Imbiss, fehlende Inszenierung durch Lichteffekte, Videos, Akustik, Zeitbänder

Vorschläge: Altbergbau stärker erlebbar und sichtbar machen und familienorientiert ausgestalten, Abenteuer und Kulinarik im Fokus

Ende 2017 wurde die Museumsentwicklungskonzeption bei der Agentur expo2508 beauftragt. Diese baut auf der Potenzialanalyse und Machbarkeitsstudie von dwif auf. Ziel dieser Museumsentwicklungskonzeption ist der Erhalt, die Vernetzung, die Attraktivierung und Qualitätssteigerung der musealen Welterbe-Einrichtungen im Kontext Bergbau. Zu diesem Thema haben verschiedene Workshop - auch mit Bürgerbeteiligung - stattgefunden.

Als Profile der einzelnen Einrichtungen wurden erarbeitet:

OBM: Wissen

Grube Samson: Energie

Schacht Knesebeck: Druck

19-Lachter-Stollen: Tiefe

Ergebnisse des Partizipationsprozesses für den 19-Lachter-Stollen Wildemann:

Führungsangebot: sehr gut

Profilthema „Tiefe“ stärken mit Schacht-Inszenierung

Perspektiven: Erschließung 13-Lachter-Stollen, Funktionsbau (mit TI gemeinsam)

Die Umsetzung erster kleinerer Maßnahmen wie Outdoor-Modul, Raum- und Ausstellungskonzept und Schacht-Inszenierung wird durch das TRAFÖ-Projekt finanziell mit 95T€ gefördert.

Weiterhin wird über das TRAFÖ-Projekt ein gemeinsamer Dachmarkenauftritt initiiert. Derzeit laufen gerade die Kultur-Beteiligungswshops zum Thema zeitgemäße Veranstaltungen. Hierbei geht es um die Frage „Wie können die Museen über kulturelle Veranstaltungen attraktiver werden?“

Der Workshop für den 19-Lachter-Stollen und die Grube Samson hat am 07.11.2018 in Sankt Andreasberg stattgefunden. Hierbei wurde eine Veranstaltungswoche vom 19. bis 25. Mai 2019 herausgearbeitet. Thema für den 19-Lachter-Stollen wird „MundArt“

sein. Dies bezieht sich sowohl auf die Oberharzer Mundart als auch auf kulinarische Angebote - alte Harzer Gerichte, Stollenbier usw.

Der Kultur-Beteiligungsworkshop für das Bergwerksmuseum und den Schacht Knesebeck findet am 28.11.2018 von 17.30 Uhr bis 21.00 Uhr in der Museumscafeteria des Bergwerksmuseums in Zellerfeld statt.

Die zentrale Frage für die Zukunft lautet: Wie erreichen Kulturinstitutionen vor Ort eine höhere Bedeutung für den Alltag der Bürgerinnen und Bürger?

Das TRAFÖ-Projekt wird zur Stärkung der Kulturorte und ihrer Kulturangebote bis 2023 über die Kulturstiftung des Bundes gefördert. Wir hoffen, unseren 19-Lachter-Stollen gemeinsam noch weiter entwickeln zu können.

### 3. Einwohnerfragestunde

#### 3.4 Anfrage zum Vortrag 19-Lachter-Stollen

ORW vom 15.11.2018 Protokoll-Nr. 03/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung: KBG										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
										x

Herr [REDACTED] fragt nach der Möglichkeit, für den Aufenthaltsraum im 19-Lachter-Stollen Ausweichobjekte zu nutzen. (Evtl. Bucht vor dem Gebäude (Pochwerkplatz) nutzen oder die Kutscherstube einbeziehen?)

Frau [REDACTED] antwortet, dass hierzu Sachverständige einbezogen wurden in die Planungen, die es für sinnvoll halten, zukünftig alles kompakt beieinander zu halten. Kurzfristig sollen der Eingangsbereich und die Ausstellung verbessert werden, um den Besuchern mögliche Wartezeiten angenehmer zu gestalten.

### 4. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 23.08.2018

ORW vom 15.11.2018 Protokoll-Nr. 03/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung:1										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG

Das Protokoll wird - einstimmig - genehmigt.

**5. Bericht des Ortsbürgermeisters**

**5.1 Volkstrauertag am 18.11.2018**

---

ORW vom 15.11.2018 Protokoll-Nr. 03/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich Aktenführung:1										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG

Der Ortsbürgermeister berichtet über den anstehenden 100. Volkstrauertag mit Beginn des Gottesdienstes um 14.00 Uhr und um 15.30 Uhr Kranzniederlegung auf dem Pochwerkplatz und bittet um rege Beteiligung.

**5. Bericht des Ortsbürgermeisters**

**5.2 Treffen der Vereine**

---

ORW vom 15.11.2018 Protokoll-Nr. 03/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich Aktenführung:4										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG

Der Ortsbürgermeister lädt alle Interessierten ein, am 29.11.2018 am Treffen der Vereine teilzunehmen. Besprechungspunkte werden unter anderen der Viehaustrieb und der Fahrraderlebnistag sein.

**5. Bericht des Ortsbürgermeisters**

**5.3 Weihnachtsbeleuchtung**

---

ORW vom 15.11.2018 Protokoll-Nr. 03/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich Aktenführung:3										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG

Der Ortsbürgermeister merkt an, dass vergangenen Montag ein Treffen bezüglich der Weihnachtsbeleuchtung stattgefunden hat und einige Glühbirnen ausgetauscht werden mussten. Des Weiteren ist der sehr desolante Zustand der Halterungen aufgefallen, hier müssen dringend neue angeschafft werden. Der Ortsbürgermeister regt an, über eine mögliche Finanzierung im nicht öffentlichen Teil zu entscheiden.

## 5. Bericht des Ortsbürgermeisters

### 5.4 Seniorenweihnachtsfeier

---

ORW vom 15.11.2018 Protokoll-Nr. 03/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung:4										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
				x						

Der Ortsbürgermeister berichtet über die jährlich stattfindende Seniorenweihnachtsfeier am 3. Advent. Auch dieses Jahr wird sie vom Frauenchor Chorisma organisiert. Der Besuch des Weihnachtsmannes wird fest eingeplant und eventuelle Spenden werden wieder zum Zwecke der Stadtbildverschönerung genutzt. Im letzten Jahr konnten die Blumenkästen dank der Spenden dreimal neu bepflanzt werden.

## 6. Bericht der Verwaltung

### 6.1 Sachstandsbericht Gallenberg

---

ORW vom 15.11.2018 Protokoll-Nr. 03/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung:3										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
			x							

Der Allgemeine Vertreter berichtet, dass es keinen neuen Sachstand gibt.

Ein Anwohner bittet darum eine Frage stellen zu dürfen zu diesem Thema, der Ortsrat stimmt dieser Anfrage - einstimmig - zu.

Ein Anwohner des Gallenberges erkundigt sich, wann die vor 2 Jahren zugesagte 3. Laterne an den Häusern 12-16 aufgestellt werden kann. Durch Risse und Löcher im Teer ist der unbeleuchtete Fußweg sehr gefährlich für die Anwohner.

Der Allgemeine Vertreter erläutert, dass dieser Schaden im Winter 2016 entstand und die Verwaltung zu dem Zeitpunkt abwägen wollte ob eine Instandhaltung nötig ist oder eventuell alle Eigentümer bereit sind Ihre Grundstücke zu verkaufen. Dieser Prozess zog sich in die Länge. Da nun bekannt ist, dass nicht alle Eigentümer verkaufen möchten, ist die Berg- und Universitätsstadt erschließungspflichtig. Im Rahmen der notwendigen Arbeiten werde auch die Laterne im nächsten Jahr angebracht.



## 7. Mitteilungen und Anfragen

### 7.1 Sitzungsplan 2019 - Vorlage 159/2018 -

---

ORW vom 15.11.2018 Protokoll-Nr. 03/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung:1										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
	x									

Die Vorlage wird - einstimmig - zur Kenntnis genommen.

## 7. Mitteilungen und Anfragen

### 7.2 Entfernung Teichunrat am 19-Lachter-Stollen

---

ORW vom 15.11.2018 Protokoll-Nr. 03/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung:3										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
			x							

Herr [REDACTED] stellt die Anfrage, ob es möglich wäre, den Teich am 19-Lachter-Stollen professionell, möglichst durch den BBH, reinigen zu lassen. Bisher hat dies die Jugendfeuerwehr erledigt, jedoch ist die Verschmutzung durch Schilf und ähnlichem so stark vorangeschritten, dass dies mit einfachen Mitteln nicht mehr zu beheben ist. Eine entsprechende Anfrage an den BBH soll gestellt werden.

## 7. Mitteilungen und Anfragen

### 7.3 Ehrenamtsfonds der Harzenergie

---

ORW vom 15.11.2018 Protokoll-Nr. 03/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung:										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG

Der Ortsbürgermeister berichtet über 2 erhaltene Anträge auf Berücksichtigung im Ehrenamtsfond. Die Anträge wurden vom Harzclub und dem Schwimmbadverein gestellt. Er schlägt vor, die Summe je zur Hälfte auf die beiden Antragssteller aufzuteilen.

Der Vorschlag erhält allgemeine Zustimmung.

Der Allgemeine Vertreter erläutert hierzu kurz, dass es eine sehr ehrenwerte Aktion der Harzenergie ist, die sie jedes Jahr freiwillig auf die Beine stellt für jeden Ort ihres Versorgungsbereiches.

**8. Antrag der Gruppe K-O-L; Neuregelung der Sportförderung im Bereich der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld - Vorlage 143/2018 -**

---

ORW vom 15.11.2018 Protokoll-Nr. 03/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung:4										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
				x						

Die Vorlage wurde unter TOP 2 - einstimmig - von der Tagesordnung genommen.

**9. Einführung eines Ratsinformationssystems für die Berg- und Universitätsstadt - Vorlage 156/2018 -**

---

ORW vom 15.11.2018 Protokoll-Nr. 03/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung:1										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
	x	x								

Der Allgemeine Vertreter erläutert zu dieser Vorlage, seit der damalige Beschluss knapp gegen ein Ratsinformationssystem gefallen ist, haben sehr viele Kommunen um uns herum bereits auf solche Systeme umgestellt. Die Berg- und Universitätsstadt hängt in der digitalen Kommunikation der Ratsarbeit stark hinterher.

Die Umstellung soll sodann zunächst intern in der Verwaltung erfolgen und nach einer Probe- und Einarbeitungsphase dann auch auf die Ratsmitglieder umgestellt werden. Ziel ist es effektiver und innovativer zu arbeiten um Zeit und Material einzusparen.

Nach zustimmenden Worten der Ratsmitglieder schließt der Rat den -einstimmigen - Beschluss:

„Der Ortsrat Wildemann beschließt die Einführung eines Ratsinformationssystems für die Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld“.

**10. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung**

---

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19.55 Uhr.